

Kommunikation Unternehmen

Jürgen De Graeve
Telefon: +49 (0)841 89 34084
E-Mail: juergen.degraeve@audi.de

Eric Felber
Telefon: +49 (0)841 89 90703
E-Mail: eric.felber@audi.de

3. Januar 2008

Audi Produktion in Indien erfolgreich gestartet

- **Indien als wesentlicher Markt für die Audi Wachstumsstrategie**
- **Erste lokal montierte Audi A6 an indische Kunden ausgeliefert**
- **Audi investiert rund 30 Millionen Euro bis 2015**
- **Montage des neuen Audi A4 folgt ab Ende 2008**

Ingolstadt/Aurangabad/Mumbai – Audi setzt weitere Akzente im aufstrebenden Wachstumsmarkt Indien: Jetzt hat das Unternehmen mit den vier Ringen am Standort Aurangabad im Bundesstaat Maharashtra seine Produktion für den indischen Markt mit der erfolgreichsten Limousine der oberen Mittelklasse weltweit gestartet - dem Audi A6. Bis 2015 wird Audi allein in die indische Produktion mehr als 30 Millionen Euro investieren. Bis 2015 sollen pro Jahr mehr als 2.000 Audi A6 vom Band rollen. Von Ende 2008 an wird zusätzlich auch der neue Audi A4 lokal montiert .

Audi setzt mit diesem Schritt die weltweite Erfolgsgeschichte und den Wachstumskurs des Unternehmens fort und investiert langfristig in einen der aussichtsreichsten automobilen Märkte der Zukunft. „Der Start der eigenen Produktion ist der beste Weg, um den aussichtsreichen indischen Wachstumsmarkt adäquat bedienen zu können“, sagt Rupert Stadler, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG. „Indien ist einer der Bausteine in unserer Strategie 2015 mit einem angepeilten Volumen von 1,5 Millionen Automobilen pro Jahr weltweit. „Auch in Indien wollen wir die erfolgreichste Premiummarke werden“, betont Stadler.

Für die Produktion des Audi A6 hat der Automobilhersteller eine exklusive Fertigungslinie auf dem Gelände der Konzernproduktionsstätte in Aurangabad errichtet. Audi setzt dabei konsequent auf die weltweit hohen Standards des Unternehmens.

Modernste Technik und hochqualifizierte Mitarbeiter sind der Garant für eine effektive Produktion: Während der umfassenden Qualifizierung im Audi Werk Neckarsulm wurde das indische Mitarbeiterteam auf seine Aufgaben intensiv vorbereitet.

Bei der Auswahl des indischen Audi Standortes überzeugte das Konzernwerk SA IPL (Skoda Auto India Private Limited) in Aurangabad gleich in mehreren Punkten. „Audi nutzt dort eine hervorragende Infrastruktur, ausgereifte Arbeitsprozesse, die große Zahl qualifizierter Arbeitskräfte und die günstigen logistischen Gegebenheiten“, beschreibt es Frank Dreves, Produktionsvorstand der AUDI AG. Die Marschrichtung für das Niveau dieser zweiten Automobilfertigung von Audi im asiatischen Raum (nach Changchun in China) gibt er eindeutig vor: „Höchste Qualität ist für Audi ein weltweiter Standard - ‚Made by Audi‘ eben. Dafür sorgt auch dort eine hochqualifizierte und motivierte Mannschaft“, so Dreves.

Derzeit sind 35 Mitarbeiter an der Audi Produktionslinie sowie mit der Qualitätssicherung und der Logistik in Aurangabad beschäftigt. Im Einschichtbetrieb werden 2008 mehr als 300 A6 Limousinen montiert. Der Audi A6 ist ausschließlich für den indischen Markt bestimmt. Neben der exklusiven Audi Produktion trägt vor allem der konsequente Auf- und Ausbau der Vertriebs- und Handelsstruktur zur wachsenden Präsenz im indischen Markt bei. Audi ist bereits seit etwa drei Jahren im indischen Markt erfolgreich vertreten. Im Frühjahr dieses Jahres wurde eine eigene Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Mumbai installiert, von der alle indischen Marktaktivitäten gesteuert werden.

Mit dem Start der lokalen Montage hat Audi die Preise für den Audi A6 angepasst. Für Kunden liegt der Preisvorteil aufgrund der günstigeren Zölle je nach Motor zwischen 140.000 und 210.000 indischen Rupien (INR) – das sind umgerechnet 2.500 bis 3.800 Euro pro Fahrzeug. Neben der A6-Fertigung für den indischen Markt werden weitere Modelle wie der Audi A4, Audi A8, Audi Q7 und Audi TT importiert.

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-mediaservices.com/de